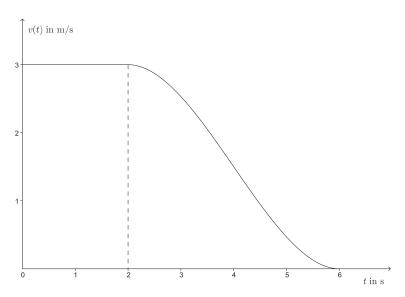


Kransteuerung*		
Aufgabennummer: B_039		
Technologieeinsatz:	möglich □	erforderlich ⊠

Beim Transport von Lasten mittels Kränen ist die richtige Steuerung des Abbremsvorgangs wichtig.

a) Der Geschwindigkeitsverlauf beim Transport einer Last während eines Beobachtungszeitraums von 6 Sekunden ist im unten stehenden Diagramm dargestellt. Zuerst bewegt sich die Last mit konstanter Geschwindigkeit. Der Bremsvorgang beginnt nach 2 Sekunden. Die Beschleunigung zu diesem Zeitpunkt ist noch 0 m/s². Nach 6 Sekunden ist die Geschwindigkeit gleich 0 m/s und die Beschleunigung gleich 0 m/s².

Der Geschwindigkeitsverlauf soll im Intervall [2; 6] durch eine Polynomfunktion 3. Grades beschrieben werden.



- Stellen Sie die zur Ermittlung der Polynomfunktion notwendigen Gleichungen auf.
- Berechnen Sie die Koeffizienten dieser Polynomfunktion.

Kransteuerung 2

b) Der Geschwindigkeitsverlauf während eines Bremsvorganges eines Krans kann näherungsweise durch eine Funktion *v* beschrieben werden:

$$v(t) = 0.08 \cdot t^3 - 0.6 \cdot t^2 + 5$$

- t ... Zeit ab Beginn des Bremsvorganges in Sekunden (s) mit $0 \le t \le 5$
- v(t) ... Geschwindigkeit zum Zeitpunkt t in Metern pro Sekunde (m/s)
- Ermitteln Sie die Geschwindigkeit des Krans bei Beginn des Bremsvorganges.
- Dokumentieren Sie, wie man den Bremsweg in Metern berechnen kann.

Beim Bremsen tritt eine negative Beschleunigung auf. Den Betrag dieser negativen Beschleunigung bezeichnet man als *Bremsverzögerung*.

- Berechnen Sie die maximale Bremsverzögerung.

Hinweis zur Aufgabe:

Lösungen müssen der Problemstellung entsprechen und klar erkennbar sein. Ergebnisse sind mit passenden Maßeinheiten anzugeben.

Kransteuerung 3

Möglicher Lösungsweg

a)
$$v(t) = a \cdot t^3 + b \cdot t^2 + c \cdot t + d$$

 $v(2) = 3$
 $v(6) = 0$
 $v'(2) = 0$
 $v'(6) = 0$

Die Lösung dieses Gleichungssystems mittels Technologieeinsatz ergibt:

$$a = \frac{3}{32}$$

$$b = -\frac{9}{8}$$

$$c = \frac{27}{8}$$

$$d = 0$$

b) v(0) = 5

Die Geschwindigkeit zu Beginn des Bremsvorganges ist 5 m/s.

Der Bremsweg kann als Integral der Geschwindigkeitsfunktion zwischen den Grenzen $t_1 = 0$ und $t_2 = 5$ ermittelt werden.

```
Ansatz:

a' = v''

a'(t) = 0

0,48 \cdot t - 1,2 = 0

t = 2,5

a(2,5) = -1,5
```

Die maximale Bremsverzögerung beträgt 1,5 m/s².

Lösungsschlüssel

- a) $1 \times A1$: für das richtige Aufstellen der Gleichungen v(2) = 3 und v(6) = 0 $1 \times A2$: für das richtige Aufstellen der Gleichungen v'(2) = 0 und v'(6) = 0
 - 1 x B: für das richtige Berechnen der Koeffizienten
- b) 1 x B1: für die richtige Ermittlung der Geschwindigkeit zu Beginn des Bremsvorganges
 - 1 × C: für die richtige Dokumentation zur Ermittlung des Bremsweges
 - 1 × A: für einen richtigen Ansatz (Extremstelle der Beschleunigungsfunktion oder Wendestelle der Geschwindigkeitsfunktion)
 - 1 × B2: für die richtige Berechnung der maximalen Bremsverzögerung